



Dank für die geleistete Arbeit: Der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, Walter Jonas (r.), überreichte Uwe Friesen einen Bildband.

DZ-Foto: Daniel Niehues

Floriansmedaille für Ehefrau Hildegard

Uwe Friesen als Landesjugendwart verabschiedet

Dülmen (dan). Nach 18 Jahren Arbeit im Vorstand der Landesjugendfeuerwehr wurde Uwe Friesen beim dem Landesjugendfeuerwehrtag von über 200 Delegierten aus ganz Nordrhein-Westfalen in der Aula des Dülmener Schulzentrums verabschiedet. Friesen hatte fast neun Jahre das Amt des Landesjugendfeuerwartes ausgeübt und kandidierte in diesem Jahr nicht erneut, da er 2004 zum Leiter der Feuerwehr Dülmen ernannt wurde. Walter Jonas, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, dankte Friesen für seine geleistete Arbeit und überreichte ihm einen Bildband über die Feuerwehr Nordrhein-Westfalen.

Nach den anschließenden Vorstandswahlen wurde Andreas Psiorz, von der Feuerwehr Bielefeld, zum neuen Landesjugendfeuerwart ernannt.

Eine der ersten Amtshandlungen des neuen Landesjugendfeuerwartes war es Uwe Friesen nach Abstimmung mit den Delegierten zum Ehrenlandesjugendfeuerwart zu ernennen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung erhielt Friesens Ehefrau Hildegard die Floriansmedaille der Landesjugendfeuerwehr, diese Medaille erhalten Bürger, die nicht aktiv in der Feuerwehr sind und sich für die Arbeit in der Jugendfeuerwehr einsetzen.